

Kindergarten Winkel 2 auf Besuch bei der Feuerwehr

Ein Grossbrand im letzten Jahr in Gränichen nahm der Kindergarten Winkel 2 zum Anlass sich mit dem Thema Feuer auseinander zu setzen. Ein Besuch bei der Feuerwehr durfte natürlich nicht fehlen. Mit grosser Spannung und Freude wurden die Kinder am Morgen des 23. März. 2009 im Kindergarten von den Feuerwehrautos abgeholt und ins Feuerwehrmagazin chauffiert.



Verschiedene Posten erwarteten die kleinen Knirpse an diesem Feuerwehrmorgen. Zum einen konnten alle das Material sowie Fahrzeuge bestaunen. Jedes der Kinder durfte vorne in der Führerkabine des TLF's (Tanklöschfahrzeug) Platz nehmen. An weiteren Posten konnten alle eingekleidet als Feuerwehrmann/frau mit einem Schnellangriff auf ein Ziel (Kanister sowie Pylonen mit einem Tennisball) Wasser abgeben. Auch mit der Kübelspritze wurde hantiert. Es ging darum in einer Bahn mit einem Tischtennisball ohne dass er aus der Führung fiel mit dem Wasserstrahl den Ball ans Ziel zu bringen. Den Kindern wurde ein Friteusenbrand demonstriert; anschliessend mit geeignetem Löschmittel (Deckel, Löschdecke und Backblech) wieder fachmännisch gelöscht. Auch gezeigt wurde wie man brennendes Öl **nicht** löschen darf (Wasser). Nach dem Einsatz bekam jedes Kind ein Feuerwehr - Osternäschli zur Belohnung. Anschliessend wurden alle Kinder wieder im Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten transportiert.

(Obbt Jürg Meyer.)

Neueingeteilte absolvierten Feuerwehrkurs

Am 20. / 21. Februar fand der Kurs für Neueingeteilte in Aarau statt. 13 Junge Feuerwehrleute aus Gränichen haben am 2-tägigen Kurs teilgenommen. Sie erlernten dort die Grundkenntnisse im Rettungsdienst und in der Brandbekämpfung und konnten sich auch das erste mal an die persönliche Ausrüstung gewöhnen. Kursteilnehmer Gezim Gjoklaj hatte sich beim Löschparcours derart ins Zeug gelegt, dass er sich dabei das Fussgelenk stauchte. Er musste sich in der Notfallabteilung im KSA behandeln lassen.

(Kdt.)



Herz-Lungen-Wiederbelebungs-kurs

Die Sanitätsgruppe der Feuerwehr traf sich am Freitag 27. März 2009 im Spital Menziken um den Herz-Lungen-Wiederbelebungs-kurs (CPR) aufzufrischen.

Ca. 25 Leute von verschiedenen Feuerwehren und Sanitätsdiensten horchten gespannt auf die theoretischen Ausführungen von Erna Frey Rettungssanitäterin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Als Ambulanzbegleiterin konnte sie mit ihrer Erfahrung auch realistische Beispiele nennen; so blieb es immer spannend!

Vor der praktischen Prüfung konnten wir uns noch im Restaurant des Spitaler erfrischen.

Danach galt es ernst: es standen 6 Übungspuppen zur Verfügung an denen wir nun die richtige Herz-Lungen-Wiederbelebung üben konnten. Schon waren die ersten blauen Lippen und rote Köpfe

auszumachen. Danach folgte unter dem strengen Blick von Erna und zwei Hilfspersonen die Prüfung: ansprechen, Atmung kontrollieren, beatmen und Herzmassage durchführen wie gelernt.

Die Prüfung galt als bestanden wenn die Beatmungsstösse gleichmässig und mit dem richtigen Druck ausgeführt wurden, bei der Herzmassage muss der richtige Punkt unterhalb des Brustbeines gefunden werden auch hier muss der Druck stimmen.

Ausgewertet wird dies direkt an der Puppe mit einem integrierten Computer.

Nach 3,5 Stunden hatten wir es endlich geschafft und durften unser Zertifikat wieder für zwei Jahre entgegennehmen.

Nun sind wir wieder fit für die kommenden Herausforderungen!

Edith, Brigit, Rita, Sandra und Priska

(Feuerwehr Gränichen Priska Kloter)

Übrigens...:



"Man soll nicht wegen jeder Kleinigkeit die Feuerwehr belästigen. Oft tut es schon ein Löschblatt"

Übung im Brandbecken 1. Zug

Am 30. März 2009 kam der 1. Zug in den Genuss, Feuer und Wärme hautnah zu erleben. Auf dem Gelände der Chemiewehrschule Siegfried in Zofingen unterrichtete Chemiewehrschule Chef Hptm Kurt Friederich unsere Feuerwehrleute in den Themen Strahlrohrbedienung, richtige Wassermenge, Tröpfchengrösse, Löschtaktik usw. Nach einer doch recht ausführlichen Theorie startete die praktische Übung mit dem Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich, Dreifacher Löschangriff,



bekämpfen von diversen Feuern in Behältern, Containern ja sogar ein Tropfbrand und das explodieren einer Gaskartouche. Dabei wurde ca. 800 Liter Heptan verbrannt.

Solche Übungen sind leider nur auf diesem speziellen Gelände möglich, damit die Umweltvorgaben eingehalten werden können. Im 2010 ist dann der 2. Zug an der Reihe. *(Kdt.)*

Feuerwehr Gränichen hat eigenen Homepage !!

www.fwgraenichen.ch

Ab sofort ist die Feuerwehr Gränichen mit eigenständiger Homepage im Internet vertreten. Viel Infos und Bilder sowie Einsätze und Aktuelles können nachgeschaut werden. Diese Page wird laufend ausgebaut und aktualisiert. Wenn ihr Fotos und Beiträge habt die ich ins Netz stellen darf, dann könnt ihr das mir per Email zustellen. *(Obit Jürg Meyer)*

Die Emailadressen lauten:

info@fwgraenichen.ch oder j.meyer@graenichen.ch

Wünsche Allen schöne

Sommerferien



Impressum:

Redaktion

Feuerwehr Gränichen

René Lüscher

Refentalstrasse 8

CH-5722 Gränichen

rene.luescher@zik5722.ch